



Das Integrationsprojekt der Pfadi Kanton Bern

## Integrationsprojekt Jura-Biel

Im Herbst 2003 wurde bei der Pfadi Jura-Biel nach eingehenden Überlegungen im Leitungsteam der Entschluss gefasst, sich näher mit dem Thema Integration auseinanderzusetzen. Der eigentliche Startschuss fiel im November 2003, als vier Leute der Integrationsgruppe smarty's zusammen mit den Leiterinnen und Leitern von Jura-Biel einen ersten Input durchführten und erste Ideen und Vorstellungen formuliert wurden. Dabei wurde gleich festgelegt, dass bei diesem wichtigen Thema das ganze Jahr 2004 unter dem Schwerpunkt Sensibilisierung (Kennenlernen der Thematik) stehen soll.

Nachfolgend nun ein Einblick über die Aktivitäten im Jahr 2004:

1. *Stufe:* Bei einer Aktivität mit einer Integrationsklasse vor den Sommerferien stand vor allem die Freude der Kinder im Vordergrund, draussen in der Natur zu sein. An einem anderen Samstag wurden Wölfli-Tshirts gefärbt, welche anschliessend nach Afrika geschickt wurden. Das alljährliche Herbstlager stand unter dem Thema Weltreise, wobei die Welt und verschiedene Kulturen entdeckt wurden.
2. *Stufe:* Im Sommer 2003 schickten die Pfader und Pfadessen ihre Photos zum Thema „Wieviel Ausland gibt es auf Eurem Lagerplatz?“ an die smarty's. Die Gewinnerphotos finden sich auf der Homepage von smarty's.
3. *Stufe:* Die Betreuung von Alberto aus Südamerika, welcher dank den smarty's-Flyern auf die Pfadi aufmerksam wurde.
4. *Stufe:* Eine Gruppe wird sich der Planung eines grösseren Anlasses zum Thema „Auf der Flucht“ annehmen. Der Anlass ist für 2005 geplant.

Mit der ganzen Abteilung wurde im gemeinsamen Abteilungs-Pfadi die Geschichte „Ananse und der Topf“ durchgespielt. Beim Schnuppernachmittag und am Weihnachtsstand wurden die verschiedensprachigen Pfadibroschüren verteilt, um auch nicht-deutschkundige Eltern anzusprechen.

Auch im LeiterInnenweekend 2004 konnten die smarty's einen thematischen Block mit den engagierten Leuten von Jura-Biel durchführen. Dabei wurde zurückgeblickt und die verschiedenen Aktivitäten wurden diskutiert. Wichtig war vor allem die Erkenntnis, dass es bei der Integration in erster Linie um die Sensibilisierung geht und es nicht das Ziel ist, bis morgen 20 ausländische Kinder und Jugendliche mehr in der Abteilung zu haben.

Für das Jahr 2005 sind weitere Anlässe und Aktivitäten geplant, wobei den Leiterinnen und Leitern alle Freiheiten in der Umsetzung gewährt werden. Der Abteilungsleitung ist es ein grosses Anliegen, dass die Initiative und Motivation für das smarty's-Projekt aus der individuellen Bereitschaft der vier Stufen wachsen muss.

Dem Leitungsteam ist es wichtig, Pfadi mit Bezug zur Aktualität zu gestalten und Offenheit für die Probleme unserer Gesellschaft zu zeigen.

<http://www.pfadi.ch/jura-biel/>